



1813

Als ich die Baronesse von - Schiller's Kassandra deklamiren hörte

Elise Sommer

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "Als ich die Baronesse von - Schiller's Kassandra deklamiren hörte" (1813). *Poetry*. 1748.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1748

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Als ich die Baronesse von – Schiller's *Kassandra* deklamiren hörte

Sonett

Lieblich wehen der Begeist'ung Schwingen,
Wenn der junge Lenz die Fluren grüsst,
Hold Aurorens Glanz um Blüthen fließt,
Und die Nachtigallen Hymnen singen;

Wenn wie Himmelstöne Harfen klingen,
Der Entzückung Thräne sich ergießt,
Jedem Tand die Seele sich verschliesst,
Ihre Blicke bis zum Höchsten dringen:

Aber *Deiner* Stimme Wohllaut hören,
Macht vertrauter uns mit Himmelschören,
Freudiger und höher klopft die Brust;

Süße Ahnung hoher Götterlust
Hebet uns empor zum ewig Schönen,
Spricht *Kassandra's* Schmerz aus Deinen Tönen